

Datum	Tag	Zeit	Termine und Anmerkungen für Monat Oktober 2026
04	So	10.00	Gottesdienst zum Erntedank mit StAp Mutschler aus Dinslaken IPTV-Übertragung in die Gemeinde
07	Mi	20.00	Gottesdienst in Lich (Textwort: 1. Johannes 4, 14)
11	So	10.00	Gottesdienst in der Gemeinde (Textwort: Offenbarung 4, 11) Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gemeindebrunch
14	Mi	20.00	Gottesdienst in Lich (Textwort: Jesaja 40, 11)
18	So	9.00 10.00 11.00	Vor dem Gottesdienst findet eine Chorprobe statt Gottesdienst in der Gemeinde (Textwort: Psalm 40, 6) Bezirksjugendgottesdienst in Haiger mit Pr. B. Pirlich
21	Mi	20.00	Gottesdienst in Lich (Textwort: Matthäus 7, 13)
22	Do	15.00	Seniorenchorprobe mit anschließendem Kaffeetrinken
23	Fr	19.00	Probe Kammerchor/- Orchester (19.00 bis 22.00 Uhr)
24	Sa	10.00	Hauptprobe Kammerchor/-Orchester (10.00 bis 18.00 Uhr) Ende der Sommerzeit - Zeitumstellung in der Nacht zum 25.10.26
25	So	9.00 10.00 10.00 10.00	Vor dem Gottesdienst findet eine Chorprobe statt Gottesdienst in der Gemeinde (Textwort: Johannes 3, 16) Bezirksseniorengottesdienst mit Apostel Kisselbach in Wetzlar Gottesdienst für Alleinlebende mit Bischof Tümmeler in Felsberg-Neuenbrunlar
28	Mi	20.00	Gottesdienst in Lich (Textwort: Römer 8, 25)
30	Fr	19.00	Korrekturprobe Kammerchor/-Orchester (19.00 bis 20.00 Uhr)
31	Sa	14.00 18.00	Generalprobe Kammerchor/- Orchester in Wetzlar Konzert Kammerchor und Kammerorchester in Wetzlar
Vorschau November			
01	So	10.00 17.00	Entschlafenengottesdienst mit StAp Mutschler aus Tuttligen IPTV-Übertragung in die Gemeinde Konzert Kammerchor und Kammerorchester in Marburg
04	Mi	20.00	Gottesdienst in Lich (Textwort: Kolosser 3, 12)
08	So	10.00	Gottesdienst in der Gemeinde (Textwort: Philipper 3, 20.21)

Terminänderungen vorbehalten



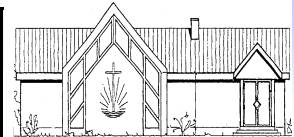
Alternativ können die Gottesdienste aus der Gemeinde auch per IPTV oder per Telefon empfangen werden.

Telefonische Einwahl für die Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde:
069/27281519, PIN 2957

Für die Mittwochsgottesdienste in Lich:
069/27281-550, PIN 7768

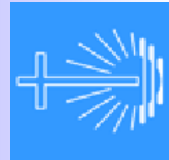


Informationen zu den IPTV-Übertragungen gibt es per E-Mail unter
info@nak-pohlheim.de



Oktober 2026

Wir in Pohlheim



Interessantes • Aktuelles • Termine

Dankopfer zum Erntedanktag 2026



Am **Erntedanksonntag** danken die Christen für Gottes Treue seiner Schöpfung gegenüber. In Westdeutschland wird der Erntedanktag am **Sonntag, dem 4. Oktober 2026**, gefeiert. Zu den Gottesdiensten um 10 Uhr ist jeder herzlich willkommen.

In diesem Jahr besucht **Stammapostel Helge Mutschler** die Gebietskirche Westdeutschland. Der Gottesdienst findet im Bezirk Dinslaken statt und wird in die Gebietskirchen Westdeutschland, Luxemburg, Portugal und weitere betreute Gebietskirchen in Europa und Westafrika übertragen.
(Quelle: <https://www.nak-west.de/db/8207765/Meldungen/Dankopfer-zum-Erntedanktag-2026>)

Anlässlich des Erntedankfestes besteht für uns die Möglichkeit, ein *besonderes Dankopfer* zu bringen (dazu liegen entsprechende Info-Flyer im Foyer der Kirche aus). Die Kirche bittet darum, das Opfer möglichst zu überweisen, um den administrativen Aufwand für die Beauftragten in den Gemeinden zu reduzieren. (Das Dankopfer kann jedoch auch am Sonntag, dem 4. Oktober 2026 wie gewohnt in die Opferkästen in den Gemeinden eingelegt werden.)

Bankverbindung

Empfänger: **Neuapostolische Kirche Westdeutschland**
 Verwendungszweck: **Dankopfer 2026**
 IBAN: **DE80 3702 0500 0008 6670 00**
 BIC: **BFSWDE33XXX**
 Bank für Sozialwirtschaft

IMPRESSUM: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
 Michael Boos - ☎ (0162) 2637207 - Redaktion: Sabine Jordan ☎ (0175) 1501375
 NAK, Fahrtgasse 23a, 35415 Pohlheim - ✉ wip.redaktion@web.de
 INFO-Blatt erscheint monatlich mit etwa 30 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.



Stammapostelgottesdienst für Entschlafene

01. November 2026 10.00 Uhr
In vielen Gemeinden in den europäischen Gebietskirchen

Den dritten Gottesdienst für Entschlafene des Jahres 2026 hält Stammapostel Helge Mutschler am 1. November 2026 in **Tuttlingen** (Gebietskirche Süddeutschland). Der Gottesdienst wird in die europäischen Gebietskirchen übertragen.

Für Westdeutschland entfällt dafür die ursprünglich geplante Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Herford am 6. Dezember 2026.

Der Glaube an ein Weiterleben nach dem Tod gehört zu den Grundlagen des christlichen Glaubens. Neuapostolische Christen glauben zudem daran, dass auch Verstorbenen geholfen werden kann. Die durch das Opfer Christi erwirkte Erlösung ist nicht nur auf die Lebenden beschränkt, sondern reicht bis in die Bereiche der jenseitigen Welt.

Im Neuen Testament gehört der Glaube an ein ewiges Leben zum Kern des Evangeliums. Jesus Christus ging nach seinem Kreuzestod in die Bereiche der Entschlafenen und predigte "den Geistern im Gefängnis" (vgl. 1. Petrus 3, 19). Apostel Paulus erwähnt in seinem ersten Brief an die Korinther, dass sich gläubige Christen für die Toten taufen ließen (vgl. 1. Korinther 15, 29).

Stammapostel Hermann Niehaus hielt in den Zwanzigerjahren des 20. Jahrhunderts regelmäßig am zweiten Weihnachtsfeiertag einen Gottesdienst für Entschlafene, aber auch zu anderen Zeiten, bevorzugt am zweiten Pfingstfeiertag. Auf Beschluss der Apostelversammlung der Neuapostolischen Kirche fand ab 1950 der Gottesdienst für Entschlafene weltweit einheitlich am ersten Sonntag im November eines jeden Jahres statt. Bis dahin hatte jeder Apostelbezirk der Landessitte entsprechend eigene Tage für diese besonderen Gottesdienste angesetzt. In Deutschland war dies seit etwa 1935 der kirchliche Totensonntag.

Stammapostel Johann Gottfried Bischoff verfügte in Übereinstimmung mit der Apostelversammlung im Juni 1954, dass die Gottesdienste für Entschlafene künftig dreimal jährlich stattfinden sollten, und zwar jeweils am ersten Sonntag im November, im März und im Juli, beginnend mit dem 4. Juli 1954.

(Quelle: auszugsweise: <https://www.nak-west.de/db/8166132/Termine/Gottesdienst-fuer-Entschlafene-mit-Stammapostel-Mutschler>)

Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried tritt in den Ruhestand



In einem Festgottesdienst, der am **27. September 2026** in der neuapostolischen Zentralkirche an der Händelstraße in Gießen stattfand, hat **Apostel Gerd Kisselbach** den langjährigen Bezirks-evangelisten Dirk Ehrenfried in den Ruhestand verabschiedet. Zu dem Gottesdienst waren die Gläubigen der Kirchengemeinden Fernwald-Buseck, Gießen-Süd, Gießen-Wieseck, Hungen, Lich und Pohlheim eingeladen. Die Gemeinden aus den Bereichen Siegen und Wetzlar des Gießener Kirchenbezirks konnten den Gottesdienst per IPTV mitfeiern.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Bibelwort aus Jesaja 40,31: „*Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.*“

Im Anschluss würdigte Apostel Kisselbach den langjährigen Dienst von Dirk Ehrenfried. Am 11. März 1984 wurde Ehrenfried zum Diakon ordiniert. In den folgenden Jahren folgten weitere geistliche Ämter:

- 9. November 1994: Ordination zum Priester
- 15. August 2001: Ordination zum Gemeindeevangelisten
- 8. Dezember 2002: Ordination zum Hirten
- 18. November 2009: Ordination zum Bezirksevangelisten

Während seiner 42-jährigen Tätigkeit übernahm Ehrenfried zahlreiche Aufgaben innerhalb der Kirche. Er war unter anderem Gemeindevorsteher in Herborn und Haiger sowie stellvertretender Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Gießen und im früheren Kirchenbezirk Siegen.

Darüber hinaus engagierte er sich als Chorleiter sowie in der Kinder- und Jugendseelsorge. Aufgrund seines Organisationstalents war er außerdem an der Vorbereitung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen beteiligt, darunter Festgottesdienste, Bezirksfeste sowie Advents- und Weihnachtsfeiern. Auch verschiedene administrative Aufgaben gehörten zu seinem Tätigkeitsbereich.

Apostel Kisselbach stellte in seiner Ansprache heraus, dass Ehrenfried während seiner Amtszeit Glauben vermittelt, Segen gespendet und sich für Kinder und Jugendliche eingesetzt habe. Mit Blick auf das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden aus Matthäus 25,14-30 würdigte er den Einsatz Ehrenfrieds: Dieser habe die ihm anvertraute Aufgabe mit einem wachen Blick und einem offenen Ohr wahrgenommen.

„Der Herr hat mit Wohlgefallen darauf geschaut und uns hat es wohlgetan!“, sagte der Apostel.

(Quelle: auszugsweise: <https://www.nak-giessen.de/db/8216032/Aktuelles/Festgottesdienst-in-Giessen-Bezirksevangelist-Dirk-Ehrenfried-tritt-in-den-Ruhestand>)